94. Und nehmt euch nicht eure Eide als Mittel des Betrugs untereinander; sonst würde ein Fuß straucheln, nachdem er fest gestanden hat, und ihr würdet Böses erleiden[1] dafür, daß ihr von Allahs Weg abgehalten habt, und für euch wird es gewaltige Strafe geben.

95. Und verkauft den Bund Allahs nicht für einen geringen Preis. Gewiß, was bei Allah ist, ist besser für euch, wenn ihr (es) nur wißt.

96. Was bei euch ist, geht zu Ende; was aber bei Allah ist, ist bleibend. Wir werden denjenigen, die standhaft sind, ganz gewiß mit ihrem Lohn das Beste vergelten von dem, was sie taten.

97. Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiß ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiß mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten.

98. Wenn du nun den Qur'ān vorträgst, so suche Schutz bei Allah vor dem gesteinigten[2] Satan.

99. Er hat gewiß keine Macht über diejenigen, die glauben und sich auf ihren Herrn verlassen.

100. Seine Macht erstreckt sich nur über diejenigen, die ihn zum Schutzherrn nehmen und die ihn (Allah) beigesellen.

101. Und wenn Wir einen Vers anstelle eines (anderen) Verses austauschen – und Allah weiß sehr wohl, was Er offenbart –, sagen sie: „Du ersinnst nur Lügen." Aber nein! Die meisten von ihnen wissen nicht.

102. Sag: Offenbart hat ihn der Heilige Geist von deinem Herrn mit der Wahrheit, um diejenigen, die glauben, zu festigen, und als Rechtleitung und frohe Botschaft für die (Allah) Ergebenen[3].

[1] Wörtlich: kosten.

[2] Siehe Seite 54 Anmerkung 2.

[3] D.h.: die Muslime.